

Samstag, der 30.04.2005

- 8.15 Uhr Frühstück
9.00 Uhr **Nachhaltiger Konsum – Wie wollen wir leben?**
Aus wissenschaftlicher Sicht
Dr. Maria J. Welfens, Wuppertal Institut für Klima,
Umwelt, Energie, Wuppertal
Aus wirtschaftlicher Sicht
Ingo Schoenheit, imug – Institut für Markt – Umwelt –
Gesellschaft, Hannover
- 10.00 Uhr **„Nachhaltiger Konsum und zukunftsfähige Lebensstile in der Bildungsarbeit“**
Praxisbeispiele und Kurzpräsentation
- **Schoko-Workshop: Fairer Handel im Unterricht**
 - **Ökologisches Einkaufsspiel „Sarahs Welt“**
 - **Initiative 2000plus - Schulmaterialien aus Recyclingpapier**
 - **Das „Eine-Welt-Mobil“**
 - **Fair Play – Fair Life-Fußball-WM 2006 in NRW**
 - **Mobilspiel: Marken, Moden und Moneten**
 - **Verein Stadt und Land NRW, Düsseldorf**
 - **Tanz ums goldene Kalb- Kunst und Kulturprojekt**
 - **BUW: Vom Wissen zum Handeln Projekt BMBF/ Institut Pädagogik der Naturwissenschaften Kiel**
 - **Schul-Pool Eine Welt / EXILE Kulturkoordination, Essen**
- 12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr **Schülerinnen und Schüler motivieren – Jugendliche ansprechen.**
Tobias Gehle, Redaktion Lilipuz, WDR, Köln
Abschlussrunde: Wie machen wir nachhaltig und erfolgreich weiter? Prof. Dr. Ute Stoltenberg,
Umweltbildungsexpertin, Universität Lüneburg,
Rolf Schulz, Tranfer 21- Programm, *Annette Dieckmann*, ANU, Hanau
Moderation: *Dr. Peter Markus*, Iserlohn:
- 15.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Kaffeetrinken, anschl. Abreise

Freitag und Samstag:

Infobörse/Ausstellung

Präsentation guter Beispiele von Kampagnen und Bildungsmaterialien sowie Informationen und Kooperationsangebote u. a. durch

- **Checked4you** – Internetseite für Jugendliche der Verbraucherzentrale NRW
- **Learnline** – Internetplattform
- **Zukunft verkaufen- Arbeitsstelle Weltbilder**, Münster
- **Präsentation Verlag an der Ruhr**

Organisatorisches

Tagungsleitung:

Dr. Peter Markus, Iserlohn

Tagungssekretariat:

Ulrike Neuhaus 02371 / 352-145
Fax: 02371 / 352-169
e-mail: u.neuhaus@kircheundgesellschaft.de

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension: 54 € / erm. 34 €
Doppelzimmer m. Vollpension: 48 € / erm. 24 €
ohne Übernachtung / Frühstück: 32 € / erm. 16 €
zuzüglich Tagungsgebühr: 20 € / erm. 10 €

Wir bitten, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen. Sie können mit EC-Karte und Geheimzahl bezahlen.

Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für Schülerinnen, StudentInnen und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren. Eine Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung gewährt werden.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Wenn Sie sich später als 1 Woche vor Tagungsbeginn abmelden, müssen wir eine *Ausfallgebühr* in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Vormittags sind alle Sekretariate erreichbar. Einige Büros sind nachmittags nicht mehr besetzt. Sie können in diesem Fall die Nummer 02371/352-141 anrufen. Außerhalb der üblichen Bürozeiten sind die Büros nicht besetzt.

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Orlohn, Berliner Platz 12,
58638 Iserlohn, Tel. 02371/352-0, Fax 02371/352-299

Internet:

Sie finden dieses Programm, eine E-Mail-Anmeldung und eine Anfahrtsbeschreibung unter:
www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen



im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Wie wollen wir leben?

Nachhaltigen Konsum und zukunftsfähige Lebensstile lernen und lehren - Konzepte und Beispiele für die Bildungsarbeit an Schulen und außerschulischen Einrichtungen



Tagung im Rahmen der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung NRW mit

verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen

ANU
Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Bundesverband e.V.

Landesinstitut
für Schule

29. – 30.4.2005

Tagung 60

Bildung ist ein elementarer Baustein hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft. Wissen ist eine gute Grundlage, prägt aber alleine noch nicht das Handeln. So mag Energie sparen technisch vermittelt werden können, Menschen müssen es jedoch konkret tun und Energiesparen als Bestandteil ihres zukunftsorientierten Lebensstils leben können.

Die Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – soeben von den Vereinten Nationen (UNESCO) für die nächsten 10 Jahre ausgerufen – will das Lernen und Lehren weiterer wichtiger Agenda 21-Themen in Schule, Jugendarbeit und weiteren außerschulischen Bildungsfeldern unterstützen. Bereits angelaufene Programme wie das Transferprogramm 21 weisen mit Blick auf die Schulen in die richtige Richtung. Neuere Entwicklungen wie die Ganztagschulen bieten Chancen, „Nachhaltige Entwicklung“ mit ihren konkreten Themen und Projektimpulsen in Angriff zu nehmen. Ein weiteres Handlungsfeld eröffnet sich durch neue Verfahren und Wege mediengestützten Lernens. Das Lernen in Präsenz- und Onlinephasen (Blended Learning) ermöglicht nicht nur den flexiblen und ortsunabhängigen Zugang auf Lerninhalte, die Berücksichtigung individueller Bedürfnisse, sondern die Kommunikation und den direkten Austausch weltweit.

Erstes Ziel des nationalen Aktionsplans ist die Weiterentwicklung und Transfer „Guter Praxis“ in die Breite. Mit unserer Tagung wollen wir Bildungsangebote schwerpunktmäßig aus dem Themenspektrum „Nachhaltiger Konsum und Lebensstile“ vorstellen, den Erfahrungsaustausch zwischen Kolleginnen und Kollegen ermöglichen, Angebote zur Unterstützung und Kooperation leisten und neue Methoden und Instrumente zur Einführung des Themas „Nachhaltige Entwicklung“ in die Alltagspraxis von Kindern und Jugendlichen zeigen.

Wir sprechen mit dieser Veranstaltung insbesondere Pädagoginnen und Pädagogen aus Schule, Jugendarbeit, Umwelt- und Naturschutzzentren sowie weiteren Institutionen an. An den zwei Tagen ist die Präsentation eigener Beiträge zu dem Thema möglich (s. Infobörse/ Ausstellung). Bei Interesse bitte an uns wenden.

Es laden herzlich ein

Annette Dieckmann

Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung (ANU) Bundesverband e.V. im Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung 2005-2014“, Hanau

Dr. Peter Markus

Ev. Akademie Iserlohn im Institut für Kirche und Gesellschaft

Rolf Schulz

Landesinstitut für Schule, Agenda 21 in Schule und Jugendarbeit-Transfer 21 NRW, Soest

Ulrike Schell

Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf

Freitag, der 29.04.2005

bis

- | | |
|-----------|--|
| 9.45 Uhr | Anreise, Stehkaffee |
| 10.15 Uhr | Begrüßung
Einführung durch Veranstalter
<i>Peter Markus, Ulrike Schell, Rolf Schulz, Annette Dieckmann</i> |
| 10.30 Uhr | Die UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ : Mit Ecken und Kanten zu nachhaltigem Leben und Arbeiten
Prof. Dr. Lenelis Kruse-Graumann, Fernuniversität Hagen, Deutsches Nationalkomitee „UN-Dekade Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ |
| 11.45 Uhr | Die UN-Dekade in Nordrhein-Westfalen: NRW-Programm Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – der Aktionsplan
<i>Hans-Christoph Boppel, MUNLV, Düsseldorf</i> |
| 12:30 Uhr | Mittagessen |
| 14.00 Uhr | Nachhaltig fit für die Zukunft- Wege, Strategien und Instrumente schulischer und außerschulische Bildungsarbeit
<i>Rolf Schulz, Landesinstitut für Schule, Soest</i> |
| 14:30 Uhr | Kurzeinführung in die Workshops
1. Wie gewinne ich Jugendliche für das Thema "Nachhaltigkeit"?
- Zukunft verkaufen
- Schreibwerkstätten
- Kunst und Musik
<i>Elisabeth Marie Mars</i> Arbeitsstelle Weltbilder, Münster
Moderation: <i>Annette Dieckmann, ANU, Hanau</i> |

18.00 Uhr

19.00 Uhr

2. **Lernfeld Landwirtschaft und Ernährung 10 % Bio kann jeder- Barbara Seibert**, Hibernia-Schule, Herne **Kulinarisch-kulturelle Entdeckungsreisen im offenen GanzTag** Ein Kölner Schulnetzwerk setzt auf Versorgungsangebote aus der Region *Friedhelm Meier, Natur Kultur e.V. Köln*
Moderation: *Bernhard Burdick, Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf*
 3. **Ch@t der Welten- Perspektivenwechsel im direkten Dialog- Internetprojekte mit Partnern im Süden**
Elisabeth Lütteken, LFSI Karin Kopshoff, InWent gGmbH
Lisa Kasproviak Hauptschule Am Dahlbusch und Mhuzi school, Middleburg Mpumalanga, Südafrika
Moderation: *Petra Maier, Verbraucherzentrale NRW Düsseldorf*
 4. **Lernplattform macht's möglich- neue Wege der Qualifizierung und Beratung in Blended-Learning- Verfahren- Lernen in Präsenz- und Onlinephasen im Handlungsfeld „Lebensstile und Konsum“**
Volker Brinckmann / Wilfried Riffarth, Moderatoren der Lehrerfortbildung NRW
Moderation: *Rolf Schulz, Landesinstitut für Schule*
- Abendessen
- „Der Tanz ums goldene Kalb“**
Einstimmung zum Thema „Nachhaltiger Konsum“ mit Schülerinnen und Schülern
Gisela Giogos, Hauptschule Am Dahlbusch, Gelsenkirchen
Wir sind noch nicht nachhaltig – Wie können wir es werden?
Positionen und Anfragen von und mit *Annette Dieckmann, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Bundesverband e. V., Mitglied des Nationalkomitees, Johannes Remmel Mdl, Nachhaltigkeitsfachmann, Prof. Dr. Marga Pröhl, vorm. Bertelsmannstiftung/ BMI (ang) Barbel Höhn, Umweltministerin, Harald Schartau, Arbeitsminister/ außerschulische Bildung, (letztere ang.)*

Moderation: *Dr. Christa Henze*, Universität/GH
Duisburg-Essen

20.30 Uhr Treffpunkt Akademiefoyer

Fortsetzung siehe Rückseite